

**9 CME Punkte!
Kolposkopie-Basiskurs am
24. September 2016**

Gute Nachrichten zum Kolposkopie-Basiskurs der GenoGyn am 24. September 2016 in Köln: Die Veranstaltung wurde erfolgreich zertifiziert, und mit neun CME-Punkten sammeln die TeilnehmerInnen in diesem Jahr sogar einen Punkt mehr für ihr Fortbildungskonto als im Vorjahr! Auf dem Programm des Tagesseminars im Labor Wisplinghoff, Classen-Kappellmann-Str. 24 in 50931 Köln stehen aktuelle Diagnostik und Therapie von zervikalen Dysplasien sowie der entsprechenden Malignome, Analyse von Bildmaterial, Fallbesprechungen und praktische Übungen. Die Seminarleitung liegt bei Priv.-Doz. Dr. med. Volkmar Küppers und Prof. Dr. med. Henrik Griesser in bewährt kompetenten Händen. Weitere Informationen zu den Seminarinhalten und zur Anmeldung finden Sie [hier](#) auf der Webseite der GenoGyn.

**Im Gespräch:
GenoGyn Rheinland und gynomed ruhr**

Die Vorstände der GenoGyn Rheinland und der gynomed ruhr stehen derzeit in Verhandlungen über einen Zusammenschluss beider Genossenschaften, die ähnliche Ziele verfolgen. Angesichts sich stetig verschärfender Rahmenbedingungen für niedergelassene Frauenärzte und Frauenärztinnen in der ambulanten Versorgung gilt es heute mehr denn je, gut vernetzt aufzutreten und die Chancen gemeinsamer Stärke für die Mitglieder und das Wohl unserer Patientinnen zu suchen.

**Jetzt anmelden:
Informationsveranstaltung zum
QM-System der GenoGyn**

Welche Vorteile bietet das fachgruppenspezifische QM-System der GenoGyn? Was kostet die maßgeschneiderte Software, und in welchem Umfang profitiere ich als GenoGyn-Mitglied von Sonderkonditionen? Antworten auf diese und mehr Fragen geben die GenoGyn und der Entwickler, die Alchimedus Management GmbH, bei Bedarf auf einer Informationsveranstaltung. Erste Anmeldungen liegen bereits vor. Wenn auch Sie Interesse an unserem QM-System haben, können Sie sich jederzeit bei Marion Weiss in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0221 / 94 05 05 390 für das Info-Treffen anmelden oder die Fax-Antwort auf unserem [QM-Flyer](#) dafür nutzen.

Schwere Adipositas auf dem Vormarsch

Das jüngst veröffentlichte „Weißbuch Adipositas“ des Berliner IGES-Instituts dürfte nicht nur Präventionsmediziner alarmieren: Danach gelten 44 Prozent der Männer und 29 Prozent der Frauen als übergewichtig. Jeder vierte Erwachsene in Deutschland ist adipös. Extrem fettleibig waren 2011 acht Prozent der Frauen und fünf Prozent der Männer. Bei beiden Geschlechtern nimmt der Anteil schwerer Adipositas zu: Der Anteil der Männer mit Adipositas Grad II stieg in den Jahren von 1999 bis 2013 um etwa 157 Prozent, bei den Frauen waren es 60 Prozent. Die morbide Adipositas (Grad III) nahm im gleichen Zeitraum bei Männern um 144 % und für Frauen um 102 % zu. Studienautoren, Ärzte und Politiker beklagen angesichts des dicken deutschen Problems das Fehlen einer nationalen Adipositas Strategie.

Ultraschall Sommeraktion bei KMT

30 Jahre Külzer Medizintechnik (KMT): Anlässlich des Jubiläumsjahres im Hause KMT startet der GenoGyn-Partner in diesem Sommer spezielle Ultraschall-Aktionstage mit besonderen Preisvorteilen. GenoGyn-Mitglieder können [hier](#) weitere Informationen anfordern oder einen Wunschtermin bei KMT vereinbaren, um sich vor Ort über Tipps und Tricks bei der Ultraschall-Diagnostik und über Neu-, Demo- und Gebrauchs-systeme oder attraktive Leasingrückläufer zu informieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen Aloys Lindemann gerne auch telefonisch unter der Rufnummer 0261 9 47 04 0 zur Verfügung.

Mammografie-Screening Neues Merkblatt und Anschreiben

Ab dem 1. Juli wird das neue Merkblatt zum Mammografie-Screening, das umfassendere Informationen zum Nutzen und Schaden der Untersuchung bereithält, bundesweit mit neuem Einladungsschreiben verschickt. Darin werden Frauen nun auch genauer über das Risiko einer Überdiagnose informiert und ausdrücklich auf ihr Recht auf eine mündliche ärztliche Aufklärung aufmerksam gemacht. Sowohl für Ärzte aus dem Screening-Programm, aber auch für behandelnde Ärzte wird deshalb mit einer erhöhten Inanspruchnahme von Beratungsgesprächen gerechnet.

Kostenlos inserieren: Ihre Anzeige in der Stellenbörse der GenoGyn

Ob Gesuch oder Angebot, ob anonym oder namentlich, ob Teilzeit-, Festanstellung oder Urlaubsvertretung in den Sommerferien wie häufig in diesen Tagen: GenoGyn-Mitglieder können ihre Anzeigen mit wenigen Klicks kostenlos in der [Stellenbörse](#) auf der Homepage der Ärzteorganisation platzieren. Auch Ihre Kleinanzeigen sind dort selbstverständlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Inserat und einen florierenden Marktplatz!

Neues von CarFleet 24

Die Kooperation der GenoGyn Rheinland mit CarFleet24 sichert Ihnen, Ihren Familienmitgliedern und Ihren Angestellten bei Kauf, Leasing oder Finanzierung eines Neufahrzeuges attraktive Rabatte. Aktuell hat [CarFleet 24](#) mit einer Reihe von Herstellern exklusive Rahmenabkommen zum vergünstigten Bezug von Neuwagen abgeschlossen. Diese Vorteils-konditionen finden Sie jetzt auf www.carfleet24.de Einfach einloggen und unter dem Menüpunkt „Abruf-scheine“ die neuen Angebote ansehen.

Das Passwort zum Mitglieder-Login erhalten Sie im Bedarfsfall in der Geschäftsstelle der GenoGyn von Marion Weiss, Telefon 0221/ 94 05 05 390.

Gebärmutterhalskrebs-Screening:

Einladung erhöht Teilnahmebereitschaft

Vor dem Hintergrund der geplanten Umstellung der opportunistischen Früherkennung mit Pap-Test auf ein organisiertes HPV-basiertes Screening bei der Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs hat nun eine Studie gezeigt, dass allein schriftliche Einladungsschreiben die Teilnehmer-rate am bisherigen Screening und damit dessen Erfolg weiter steigern können. Nach der Mainzer Untersuchung (MARZY Studie), die kürzlich in

der Fachzeitschrift International Journal of Cancer veröffentlicht wurde und Daten von mehr als 5000 Frauen berücksichtigt, nahmen fast 92 Prozent der eingeladenen Frauen am Screening teil. Zum Vergleich: In Deutschland nutzen rund 75 bis 78 Prozent der Frauen vom 25. bis zum 49. Lebensjahr und 63 bis 72 Prozent zwischen dem 50. und 65. Lebensjahr innerhalb von vier Jahren die Zervixkarzinom-Früherkennung.

Zum Tod von Prof. Dr. Eiko E. Petersen

Am 10. Mai ist Prof. Dr. Eiko E. Petersen nach kurzer und schwerer Krankheit verstorben. Der Facharzt für Frauenheilkunde und für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie hat sich jahrzehntelang in der gynäkologischen Weiterbildung auf seinem Spezialgebiet der Vulvaerkrankungen und Infektiologie der Frau verdient gemacht. Auch die GenoGyn verliert mit Eiko E. Petersen einen hoch geschätzten Referenten zahlreicher Fortbildungen.

GenoGyn punktet in den Publikumsmedien

Auch in den vergangenen Wochen gab es erneut gute Presse für die GenoGyn: Unsere Pressemitteilung mit dem Titel „Frauenärzte warnen: Sommerkrankheit Scheideninfektion wieder auf dem Vormarsch“ initiierte ausführliche Artikel in den Online-Ausgaben des „Express“ und der „Hamburger Morgenpost“. Ebenfalls konnte sich die GenoGyn dank der engagierten Unterstützung von Prof. Dr. Friedrich Wolff und Dr. Jürgen Klinghammer mit dem Thema gleich in zwei Artikeln in einer Sonderbeilage der „Freundin“ mit dem Titel „Die Frau - der Gesundheitsguide“ platzieren, die Mitte Juli veröffentlicht wird. Eine weitere Publikation landete die Pressemitteilung überdies im medizinischen Teil von „Gour-med“, dem „Magazin für Ärzte“.

ZU GUTER LETZT

...noch eine Nachricht von der derzeit wichtigsten Nebensache der Welt. Egal wie das morgige Europameisterschafts-Viertelfinale der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gegen Angstgegner Italien ausgeht, Mats Hummels hat bereits einen Titel: Er wurde in einer Umfrage von „FriendScout24“ von Deutschlands Single-Frauen immerhin schon einmal zum „Mr. Sexy der EM 2016“ gewählt.

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft in der GenoGyn

Sie sind noch nicht Mitglied in der GenoGyn, interessieren sich aber für die „Partnerschaft der Erfolgreichen“? Informationen über uns, die Vorteile einer Mitgliedschaft bei Beratung, Wareneinkauf und Fortbildungen erhalten Sie [hier](#) auf unserer Homepage, oder im persönlichen Gespräch mit Marion Weiss aus der Geschäftsstelle der GenoGyn, Telefon 0221/ 94 05 05 390.

Denken Sie immer daran:

GenoGyn Rheinland blickt in die Zukunft und ist die Partnerschaft der Erfolgreichen!

IMPRESSUM

Herausgeber

GenoGyn Rheinland
Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für
medizinisch-technische Dienstleistungen e.G.
Classen-Kappellmann-Str. 24, 50931 Köln
Telefon: (0221) 94 05 05 390
Telefax: (0221) 94 05 05 391
E-Mail: geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de
Internet: www.genogyn-rheinland.de

Copyright © 2016 GenoGyn-Pressestelle
Die Verwendung und Verwertung dieses
Newsletters ist ausschließlich zum persönlichen
Gebrauch gestattet.

Redaktion

GenoGyn-Pressestelle
Grandkuhlenweg 5-7 · 22549 Hamburg
Telefon: (040) 79 00 59 38
Telefax: (040) 79 14 00 27
E-Mail: genogyn@wahlers-pr.de

Der GenoGyn-Newsletter ist ein kostenloser
Service.

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem
Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.
Haftung und Gewähr für die Korrektheit,
Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind
ausgeschlossen.